

Programm

BAHNAKTIONSTAGE

im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg

Veranstaltungstage: 05. und 06. September 2026

Am 05. + 06. September 2026 laden der Förderverein Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V., die Deutsche Bahn AG und weitere Partner zu den nunmehr 356 Bahnaktions- und Eisenbahnerlebnistagen nach Lu.-Wittenberg ein.

Unter dem Motto „Eisenbahn – zum Anfassen, Fotografieren und Mitfahren“ finden von 10.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag bis 17.00 Uhr im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg, Hüfnerstraße Aktionen rund ums „Bahnfahren“ statt.

Historische und moderne Fahrzeuge werden präsentiert und von erfahrenen Lokpersonalen erläutert. Besonders hervorzuheben sind hierbei die historischen Fahrzeuge des Fördervereins, sowie moderne Fahrzeuge, welche im Nahverkehr in Sachsen-Anhalt zum Einsatz kommen.

Besonders freuen wir uns, dass wir unsere Museumslokomotive V 100 003, wieder der breiten Öffentlichkeit präsentieren können. Diese Lok erhielt mit großer Unterstützung, besonders des Landes Sachsen-Anhalt und Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH, durch die Malowa Bahnwerkstatt, als kompetenten Partner eine Hauptuntersuchung. Nunmehr steht die Lok wieder als betriebsfähiges Exemplar für Sonderfahrten und Ausstellungen zur Verfügung.

Eine Auflistung der weiteren Ausstellungsfahrzeuge wird nachgereicht.

Des weiteren informieren wir über neue Projekte unserer Arbeit.

An Ständen der Deutschen Bahn und der übrigen Partner gibt es Informationen und Aktionen über die Arbeit der Unternehmen und Einrichtungen.

Es präsentieren sich die Feuerwehr und die Rettungskräfte mit einer Notfallübung.

Die Diensthundschule der Polizei, der Kampfsportclub Dokan und die Musikschule

Fröhlich warten mit besonderen Programmpunkten und präsentieren ihre Arbeit.

Händler bieten spezifische Dinge rund um die Eisenbahn und Modellbahn an.

Zahlreiche Imbiss- und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Zwischen dem Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg und dem Bahnbetriebswerk pendelt stündlich ein Nahverkehrszug. Der erste Zug wird um 9.40 Uhr ins Festgebiet fahren.

Mit dieser Veranstaltung sollen Einblicke in die Arbeit aller Beteiligten gegeben werden.

Ferner soll für die Aktivitäten des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V. und der Bahn geworben werden.

Die Arbeit des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V., ist ohne eine vielfältige Hilfe undenkbar.

Daher suchen wir Interessenten, welche unsere Arbeit unterstützen und fördern möchten.

Auch sind wir über finanzielle Unterstützungen sehr dankbar.

Dafür können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Für Firmen bieten wir Präsentationsmöglichkeiten.

Besonders wichtig für uns ist die Arbeit an und mit unseren historischen Lokomotiven und Wagen, sowie an den Anlagen des Lokschuppens im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg

Nur mit dieser Hilfe ist es möglich auch zukünftig unsere Arbeit fortzuführen.

Die Bahnaktionstage sollen eine Möglichkeit bieten, die Arbeit des Vereins der Öffentlichkeit zu präsentieren und das Interesse an einer Unterstützung der Aktivitäten zu wecken

Ziel der Veranstaltung

- Erhalt der historischen Fahrzeuge und der Tradition;
- Einblicke in den Bahnbetrieb und den Service;
- Eisenbahnfreunde sollen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Wissenserweiterung haben;
- Informationen und Werbung für die Arbeit aller Beteiligten der Veranstaltung
- Vielen Besuchern eine eindrucksvolle Abwechslung vom Alltag bieten

Programm

- Ausstellung moderner und historischer Lokomotiven;
- Informationen zu den ausgestellten Lokomotiven (gibt es von den Lokführern);
- Modellbahnausstellung
- **viele Informationen rund um die Bahn**
- vielfältige Info's zu Berufsmöglichkeiten bei der Bahn
- Pendelverkehr mit Triebwagen zwischen Bahnhof und Betriebsgelände
- **Präsentation unserer befreundeten Partner, Vereine und Institutionen**
- **Präsentation der Stiftung Kultur auf Schienen mit ihren Fahrzeugen und zu ihrer Arbeit**
- **Vorfürhungen der Diensthundführerschule der Polizei Samstag 12:30 h**
- **Vorfürhungen der Feuerwehr Samstag 14:00 h**
- **Präsentation des Kampfsportclubs Dokan an beiden Tagen, Samstag 13.30 h, und 15.00 h, Sonntag 13.00 h und 14.00 h**
- **musikalische Darbietung der Musikschule Fröhlich am Sonntag 15.00 h**

Weitere Angebote u.a.

- Kinderanimation, Kindereisenbahn zum Spielen, Lokomotiven selber bauen;
- Ausstellung von Oldtimern aus DDR-Zeit;
- Info-Stände von Vereine und Institutionen
- großer Verkauf von Modellbahnartikeln, von Eisenbahnliteratur und von Souvenirs
- Imbissversorgung

Abfahrt Pendelverkehr

Bahnbetriebswerk Gleis 317

10.25 Uhr

11.35 Uhr

12.35 Uhr

13.35 Uhr

14.35 Uhr

15.35 Uhr

16.35 Uhr

17.35 Uhr

18.25 Uhr nur am 05.09.

Hauptbahnhof Gleis 5

10.05 Uhr

10.50 Uhr

12.05 Uhr

13.05 Uhr

14.05 Uhr

15.05 Uhr

16.05 Uhr

17.05 Uhr

17.55 Uhr

Änderungen aus organisatorischen und betrieblichen Gründen bleiben vorbehalten.
Bei Bedarf ununterbrochener Pendelverkehr.

Fahrzeiten ohne Gewähr

Anmerkung

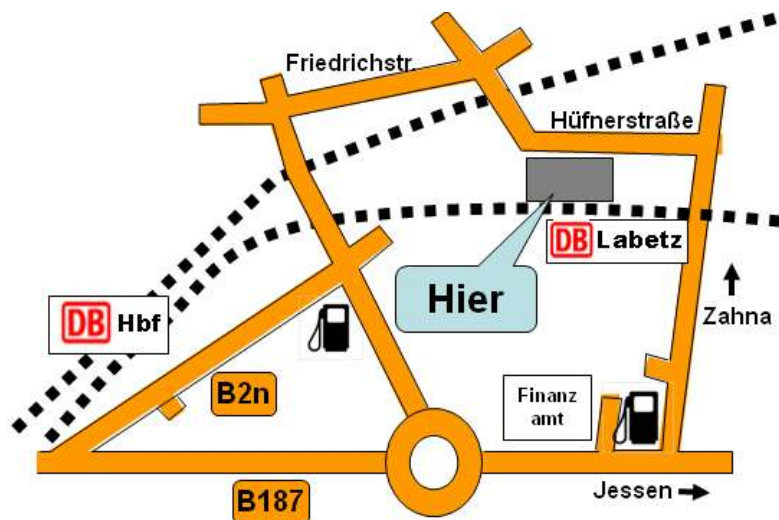
Alle hier gemachten Angaben erfolgen ohne Gewähr. Änderungen aus betrieblichen und organisatorischen Gründen behalten sich die Veranstalter vor. Bei Veröffentlichung dieser Mitteilung bitten wir auf die Anmerkung zu verweisen

Eintrittspreise

	1 Tag	2 Tage
Erwachsener	9,00 €	16,00 €
Ermäßigung	7,00 €	12,00 €
Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder)	24,00 €	42,00 €

Eintrittskarten gelten auch für Benutzung des Pendelverkehrs zwischen Hauptbahnhof und Ausstellungsgeländes

Die Einnahmen dienen der weiteren Arbeit des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn und dem Erhalt der historischen Schienenfahrzeuge.



Folgende Lokomotiven werden u.a. ausgestellt

historische Fahrzeuge

Dampflokomotiven

52 8041,
rekonstruierte Lokomotiven der Baureihe 52, wurden für den Einsatz im 2. Weltkrieg in fast 7000 Exemplaren von 1942-1944 gebaut, sollte höchstens 5 Jahre im Einsatz sein, war nach 1945 in ganz Europa anzutreffen, ohne diese Lokomotiven war ein Neuanfang bei der DR nicht denkbar, einige Lokomotiven wurden ab 1960 rekonstruiert, Höchstgeschwindigkeit 80 Km/h

Diesellokomotiven + Triebwagen

V 23 004

einer der ältesten Vertreter einer Diesellokomotive für den leichten Rangierdienst und Arbeitszugdienst, Baujahr 1968, Höchstgeschwindigkeit 35 Km/h

V 60

Lokomotive für den mittelschweren Rangierdienst, Leistung 600 PS, Höchstgeschwindigkeit 60 km/h Bauzeit 1959 (Probemuster) - 1982, meistgebaute Regelspurlok in Europa,

V 100 003

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen, Baujahr 1965, Leistung 1000 PS, Höchstgeschwindigkeit 100 Km/h, die V 100 003 ist die älteste ihrer Bauart und soll als historische Lokomotive im Originalzustand, wie sie auf der Leipziger Messe 1966 für Aufsehen sorgte, erhalten werden.

Lokomotive für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst auf Hauptbahnen,
Baujahr ab 1964 Leistung 1800 PS
Höchstgeschwindigkeit 120 km/h. Einzige Großdiesellokbauart aus DDR-Produktion.
Diese Lokbauart verkörperte den technischen Fortschritt bei der DR in den 60er Jahren

Baureihe 110, 111, 202

Lokomotive für den Rangier- und Güterzugdienst, Umbau aus der Lokbaureihe V 100 (201)

Leichtverbrennungstriebwagen LVT Baureihe 771/772

Triebwagen für Regionalverkehr, Höchstgeschwindigkeit 90 Km/h, 1. Baujahr 1959
besonders auf Nebenbahnen konnte damit der unwirtschaftliche Dampflokbetrieb
abgelöst werden. Sie waren bei Personalen und Fahrgästen beliebt. Sie hatten als Spitznamen
Ferkeltaxi, Blutblase oder Sandmännchen. Diese Fahrzeuge sind heute
noch bei Sonderfahrten u.a. auf der Heide Bahn im Einsatz.

elektrische Lokomotiven

142 255,

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, bzw. 100 km/h
Baujahr ab 1961, 1. Neubau-E-Lok der DR

E 44 044, E 44 108

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 90 Km/h, Baujahr ab 1932

E 95 02

Lokomotive für den schweren Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 70 Km/h, Baujahr ab 1927

171 001

Lokomotive mit dem abweichenden Stromsystem 25 Kv 50 Hz, gebaut für den schweren
Güterzugdienst und Reisezugdienst auf der Rübenlandbahn Blankenburg – Königshütte, Baujahr
1965

Sonstige

Eisenbahndrehkran EDK 6

Erhaltenes Exemplar eines Gleisgebundenen Eisenbandrehkranes, er konnte für die Be- und
Entladung von Gütern als auch für die Bekohlung von Dampfloks genutzt werden, Baujahr ab 1959

Schienenkleinwagen SKL

Exemplar eines Schienenfahrzeuges für den Materialtransport zu Gleisbaustellen, sowie für
Gerätschaften zur Gleisunterhaltung, Baujahr ab 1959

Wagen

Präsentation von Reisezugwagen der ehem. DDR-Führung durch die Stiftung
Kultur auf Schienen

Hand- und Motordraisinen

Schienenfahrzeuge zur Inspektion und Kontrolle. Hier haben die Besucher die Möglichkeit zur
Mitfahrt.

moderne Fahrzeuge

Baureihe 442 (Talent 2)

Moderner Elektrotriebwagen für den Regionalverkehr, Höchstgeschwindigkeit 160 km/h,
Baujahr ab 2012

Baureihe 112...,114..., 143

Lokomotive für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 160 km/h
bzw. 120 Km/h, Leistung 3720 KW, meist gebaute Lokomotive der Deutschen Bahnen,
1. Baujahr 1982

Baureihe 146...,

Lokomotive mit Drehstromantrieb für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 160 Km/h, Baujahr ab 2004

Baureihe 155

neue E-Lokgeneration für die Deutsche Reichsbahn für den Schnell-Personen- und Güterverkehr, Baujahr ab 1977, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, stärkste E-Lok der DR

Baureihe 159 Eurodual

Die Lokomotiven der Eurodual- Familie sind Zweikraftlokomotiven mit dieselelektrischem Antrieb für den Streckendienst, die von Stadler Rail Valencia in Spanien produziert werden. Die Lokomotiven zählen zu den größten einteiligen Lokomotiven auf deutschen Gleisen. Die Lok fährt als E-Lok unter Fahrleitung, als auch als Diesellok ohne Fahrleitung. Höchstgeschwindigkeit 160 km/h

Baureihe 227 NoHAB AA16

Lokomotive mit dieselelektrischen Antrieb, Leistung 1950 PS, Lizenzbau einer amerikanischen Lokomotive durch die Fa. Nydqvist och Holm AB (NOHAB) Trollhättan - Schweden. Baujahre 1954 - 1965. Höchstgeschwindigkeit zw 105 und 140 km/h. je nach Ausführung. Eingesetzt wurden diese Loks in Westeuropa und Skandinavien. Einziges Ostblockland. welches die Lok importierte war Ungarn. In Deutschland sind diese Loks bei privaten Eisenbahnunternehmen seit etwa 1995 im Einsatz. Der Lokomotivbau Hennigsdorf hatte eine ähnliche Lok 1958 projektiert. Es fehlten jedoch die Möglichkeiten in der DDR diese Lok zu bauen.

Baureihe 232

Lokomotive mit dieselelektrischen Antrieb Leistung 3000 PS für den Güter- Personen- und Schnellzugdienst, Lokomotiven wurden in großen Stückzahlen aus UdSSR importiert wurden. Höchstgeschwindigkeit 120 km/h.

Baureihe 253

Die G 2000 BB ist eine der stärksten Lokomotive mit dieselhydraulischer Kraftübertragung. Gebaut von 2000 bis 2010 gebaut. Sie hat eine Leistung von bis zu 2700 kW und erreicht je nach Motorisierung eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 140 km/h. Je nach Ausrüstungsvariante bringt sie es auf eine Dienstmasse von 84 t bis 90 t,.

Oberleitungsrevisionstriebwagen (ORT) Baureihe 708

Fahrzeug für die Reparatur und Unterhaltung der elektrischen Fahrleitung, ist mit Geräten und Hubbühnen ausgerüstet - Höchstgeschwindigkeit 100 km/h

Oberleitungsrevisionstriebwagen (ORT) Baureihe 711

Fahrzeug für die Reparatur und Unterhaltung der elektrischen Fahrleitung, ist mit Geräten und Hubbühnen ausgerüstet - Höchstgeschwindigkeit 160 km/h

Änderungen und Ergänzungen aufgrund der Fahrzeugverfügbarkeit bei unseren Freunden und Partnern möglich.